



**Zwischenbericht
zum 30.06.2017**

Zwischenbericht zum 30.06.2017**Seite**

1. Vorbericht	3 - 6
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017	7 - 14
3. Investitionsentwicklung 2017	15 - 16

Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2017
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 30.06.2017
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Besucher bzw. Entleiher Bibliothek
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
d:	Internetnutzung Bibliothek
e:	Besucher Museum Morsbroich
f:	Auslastung Gartensaal Museum
g:	Archiv
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
i:	Belegung Räume Forum
j:	Veranstaltungen der Musikschule
k:	Schülerzahlen der Musikschule
l:	Volkshochschule

Redaktionelle Anmerkung:

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) wird künftig auch hierzu keine Prognose mehr erfolgen.

1. Vorbericht

Laut Jahresabschluss 2016 konnte das im Wirtschaftsplan 2016 ausgewiesene liquide Defizit in Höhe von 200.250 € in einen liquiden Überschuss in Höhe von 126.629,97 € umgewandelt werden.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 790.950 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 837.100 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 127.500 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 1.500.550 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 im Jahr 2017 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Übersicht 2012 bis 2018	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
Summe	7.000.000

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken. Nachdem im Jahr 2015 ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 87.400 € entstanden ist, haben die fehlenden Drittmittel das Jahresergebnis 2016 zusätzlich mit rd. 280.000 € belastet.

Für die Jahre 2017 ff. werden nur noch Drittmittel von rund 500.000 € erwartet. Insofern ist bei gleichbleibender Bezuschussung durch die Kernverwaltung mit zusätzlichen Defiziten in einer Größenordnung von rund 500.000 € zu kalkulieren.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Bepflanzung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass mit dem Wirtschaftsplan 2017 ff. wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen wurden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

Aus dem Etat „Kleine Investitionsmaßnahmen“ des Stadtbezirks III erhält die KSL folgende Mittel:

- Ca. 1.500 €/konsumtiv (Sanierung von sechs Sitzbänken im inneren Park des Schlosses Morsbroich)

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bis zum 30.06.2017 konnten 51,4 % der eingeplanten Erträge vereinnahmt werden.

Mit Bescheid vom 07.07.2017 hat die Bezirksregierung Köln den städtischen Haushalt 2017 unter Auflagen genehmigt. Gleichzeitig hat der Stadtkämmerer verfügt, dass trotz der Genehmigung Mittelbindungen, die bisher nach § 82 GO NRW unzulässig waren und nunmehr haushaltsrechtlich grundsätzlich möglich wären, nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Kämmerers zu veranlassen sind. Die Teilbetriebe der KSL wurden umgehend informiert und verpflichtet, analog des Verfahrens für die Kernverwaltung alle nicht unabweisbaren Maßnahmen der Betriebsleitung zur Freigabe vorzulegen.

Bis zum 30.06.2017 wurden inklusive der Kürzungspositionen 42,1% der Planansätze ausgeschöpft.

Das liquide Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt verringern:

OHNE Drittmittel	von 1.290.950 €	um 169.700 €	auf 1.121.250 €
MIT Drittmitteln IST	von 790.950 €	um 169.700 €	auf 621.250 €

(KSL-intern 500.000 € gem. Erfolgsplan und Prognose)

Das liquide Defizit würde sich wie folgt verringern, wenn wie ursprünglich geplant Drittmittel *in ausreichender Höhe* zur Verfügung stünden:

MIT Drittmitteln SOLL	von 384.850 €	um 169.700 €	auf 215.150 €
-----------------------	---------------	--------------	----------------------

(KSL-intern nach tatsächlichem Bedarf 906.100 €)

Das handelsrechtliche Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt verringern:

OHNE Drittmittel	von 2.000.550 €	um 169.700 €	auf 1.830.850 €
MIT Drittmitteln IST	von 1.500.550 €	um 169.700 €	auf 1.330.850 €

(KSL-intern 500.000 € gem. Erfolgsplan und Prognose)

Das handelsrechtliche Defizit würde sich wie folgt verringern, wenn wie ursprünglich geplant Drittmittel *in ausreichender Höhe* zur Verfügung stünden:

MIT Drittmitteln SOLL	von 1.094.450 €	um 169.700 €	auf 924.750 €
-----------------------	-----------------	--------------	----------------------

(KSL-intern nach tatsächlichem Bedarf 906.100 €)

Am 29.04.2016 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 28.02.2018 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

- ab 01.03.2016 plus 2,4 %, für Auszubildende pauschal 35 €
- ab 01.02.2017 plus 2,35 %, für Auszubildende pauschal 30 €

Zwischen den Beamtenverbänden und der Landesregierung konnte 2017 eine Einigung dahingehend erzielt werden, dass das aktuelle Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen wird, in 2017 allerdings mit einer zeitlichen Verzögerung von drei Monaten:

- ab 01.04.2017 plus 2,00 %, mindestens 75 € monatlich
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %

- Anwärter und Anwärterinnen plus 35 € monatlich und ein zusätzlicher Urlaubstag

Bei den Personalkosten insgesamt werden einschließlich Elternzeit, Renteneintritt und Ende der Gehaltsfortzahlung bei Erkrankung aktuell Einsparungen von 122.850 € prognostiziert.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017.

Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbeitrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der KulturStadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 86 auf 157 verringert.

Chancen:

Im „Integrierten Handlungskonzept Wiesdorf“ wird die Bedeutung der KSL-Einrichtungen Forum, Musikschule, Stadtbibliothek und VHS herausgestellt. Perspektivisch sollen alle Angebote aus den Bereichen Integration, Sport, Kultur und Bildung im Quartier eine Stärkung erfahren, um die Qualität für die Nutzer, aber auch für das Leben in der Innenstadt weiter zu verbessern.

Durch die von der neuen Landesregierung geplanten Veränderungen bei G8 könnten sich die durch die Schulzeitverkürzung an Gymnasien entstandenen zeitlichen und räumlichen Engpässe regulieren. Zumindest besteht vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche an den Angeboten der KSL teilnehmen können.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung

Erträge	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	7.650,00 €	7.650,00 €	- €
Sonstige Erträge	162.850,00 €	162.850,00 €	- €
Zuwendungen Dritter	500.000,00 €	500.000,00 €	- €
	670.500,00 €	670.500,00 €	- €
Aufwendungen	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	200,00 €	200,00 €	- €
Bezogene Leistungen	225.050,00 €	226.200,00 €	1.150,00 €
Personal	782.500,00 €	791.850,00 €	9.350,00 €
Abschreibungen	1.000,00 €	1.000,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	150.250,00 €	136.650,00 €	- 13.600,00 €
Sonderposten	- €	- €	- €
Zinsaufwendungen	6.000,00 €	5.000,00 €	- 1.000,00 €
Steuern	100,00 €	100,00 €	- €
	1.165.100,00 €	1.161.000,00 €	- 4.100,00 €
Zuschussbedarf	494.600,00 €	490.500,00 €	- 4.100,00 €
			-0,8%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 10.000 €
- Verringerung Versicherungsbeiträge (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 4.100 €
- Mehraufwand Personalkosten voraussichtlich 9.350 €

2.2 FORUM

Erträge	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	1.188.900,00 €	1.312.250,00 €	123.350,00 €
Sonstige Erträge	22.000,00 €	22.000,00 €	- €
	1.210.900,00 €	1.334.250,00 €	123.350,00 €
Aufwendungen	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	1.001.100,00 €	1.011.600,00 €	10.500,00 €
Bezogene Leistungen	195.600,00 €	194.150,00 €	- 1.450,00 €
Personal	1.511.800,00 €	1.545.050,00 €	33.250,00 €
Abschreibungen	484.600,00 €	484.600,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	855.850,00 €	862.050,00 €	6.200,00 €
Sonderposten	- 50,00 €	- 50,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	6.000,00 €	6.400,00 €	400,00 €
	4.054.900,00 €	4.103.800,00 €	48.900,00 €
Zuschussbedarf	2.844.000,00 €	2.769.550,00 €	- 74.450,00 €
			-2,6%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Vermietungsentgelte (Umsatzerlöse) durch höhere Nachfrage von voraussichtlich 56.000 €
- Mehreinnahme Theaterentgelte (Umsatzerlöse) durch Erhöhung und Zusatzentgelte WSL von voraussichtlich 50.000 €
- Verringerung Aufwand für externe Technik (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 10.000 €
- Mehraufwand Teileigentümergeinschaft Forum (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 16.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 33.250 €

2.3 Kulturbüro

Erträge	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	107.500,00 €	104.850,00 €	- 2.650,00 €
Sonstige Erträge	90.800,00 €	98.500,00 €	7.700,00 €
	198.300,00 €	203.350,00 €	5.050,00 €
Aufwendungen	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	140.650,00 €	141.400,00 €	750,00 €
Bezogene Leistungen	82.400,00 €	83.300,00 €	900,00 €
Personal	230.100,00 €	229.050,00 €	- 1.050,00 €
Abschreibungen	23.900,00 €	23.900,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	397.550,00 €	427.600,00 €	30.050,00 €
Sonderposten	- 23.650,00 €	- 23.650,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	850.950,00 €	881.600,00 €	30.650,00 €
Zuschussbedarf	652.650,00 €	678.250,00 €	25.600,00 €
			3,9%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Fördermittel Projekte (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 4.700 €
- Mehraufwand Auszahlung Zusatzentgelte WSL (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 25.000 €

2.4 Bibliothek

Erträge	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	204.850,00 €	186.200,00 €	- 18.650,00 €
Sonstige Erträge	44.200,00 €	44.100,00 €	- 100,00 €
	249.050,00 €	230.300,00 €	- 18.750,00 €
Aufwendungen	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Materialaufwand	129.850,00 €	129.750,00 €	- 100,00 €
Bezogene Leistungen	46.350,00 €	48.650,00 €	2.300,00 €
Personal	1.395.400,00 €	1.198.600,00 €	- 196.800,00 €
Abschreibungen	31.400,00 €	31.400,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	598.900,00 €	622.200,00 €	23.300,00 €
Sonderposten	- 12.900,00 €	- 12.900,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	2.189.000,00 €	2.017.700,00 €	- 171.300,00 €
Zuschussbedarf	1.939.950,00 €	1.787.400,00 €	- 152.550,00 €
			-7,9%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Bibliotheksentgelte (Umsatzerlöse) durch sinkende Ausleihzahlen um voraussichtlich 20.000 €
- Mehraufwand für EDV (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 25.000 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 196.800 €

2.5 Museum

Erträge	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	147.000,00 €	147.500,00 €	500,00 €
Sonstige Erträge	50,00 €	3.150,00 €	3.100,00 €
	147.050,00 €	150.650,00 €	3.600,00 €
Aufwendungen	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Materialaufwand	194.350,00 €	192.350,00 €	- 2.000,00 €
Bezogene Leistungen	107.200,00 €	166.800,00 €	59.600,00 €
Personal	648.150,00 €	698.500,00 €	50.350,00 €
Abschreibungen	164.200,00 €	164.200,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	264.250,00 €	187.100,00 €	- 77.150,00 €
Sonderposten	- 82.300,00 €	- 82.300,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	4.200,00 €	4.500,00 €	300,00 €
	1.300.050,00 €	1.331.150,00 €	31.100,00 €
Zuschussbedarf	1.153.000,00 €	1.180.500,00 €	27.500,00 €
			2,4%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme aus Versicherungsleistung und Weiterbelastung (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 2.850 € (erhöht den Aufwand entsprechend)
- Aufwand für externen Hostessendienst in Höhe von 69.000 € wird nicht unter „Sonstiger Aufwand“ verbucht sondern unter „Bezogene Leistungen“
- Verringerung Aufwand für Versicherungsbeiträge (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 12.100 €
- Mehraufwand Gebäudeinstandhaltung (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 9.750 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 50.350 €

2.6 Volkshochschule

Erträge	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	653.500,00 €	661.500,00 €	8.000,00 €
Sonstige Erträge	623.500,00 €	650.800,00 €	27.300,00 €
	1.277.000,00 €	1.312.300,00 €	35.300,00 €
Aufwendungen	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Materialaufwand	30.100,00 €	41.950,00 €	11.850,00 €
Bezogene Leistungen	500.550,00 €	505.050,00 €	4.500,00 €
Personal	1.142.000,00 €	1.173.900,00 €	31.900,00 €
Abschreibungen	20.600,00 €	20.600,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	528.100,00 €	535.550,00 €	7.450,00 €
Sonderposten	- 6.450,00 €	- 6.450,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	2.214.900,00 €	2.270.600,00 €	55.700,00 €
Zuschussbedarf	937.900,00 €	958.300,00 €	20.400,00 €
			2,2%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Nicht etatisierte Sponsoringleistung (Sonstige Erträge) von 20.000 € erhöht den Aufwand entsprechend
- Mehreinnahme Bildungsschecks (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 6.000 €
- Verringerung Wartungskosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 5.000 €
- Mehraufwand interne Verrechnung Raumnutzung (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 5.050 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 31.900 €

2.7 Archiv

Erträge	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	5.100,00 €	5.100,00 €	- €
Sonstige Erträge	320.050,00 €	320.050,00 €	- €
	325.150,00 €	325.150,00 €	- €
Aufwendungen	2017	2017	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Materialaufwand	21.750,00 €	22.250,00 €	500,00 €
Bezogene Leistungen	12.800,00 €	13.300,00 €	500,00 €
Personal	501.150,00 €	498.450,00 €	- 2.700,00 €
Abschreibungen	18.600,00 €	18.600,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	305.250,00 €	306.000,00 €	750,00 €
Sonderposten	- 150,00 €	- 150,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	859.400,00 €	858.450,00 €	- 950,00 €
Zuschussbedarf	534.250,00 €	533.300,00 €	- 950,00 €
			-0,2%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Keine

2.8 Musikschule

Erträge	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	1.011.850,00 €	1.022.150,00 €	10.300,00 €
Sonstige Erträge	112.900,00 €	118.500,00 €	5.600,00 €
	1.124.750,00 €	1.140.650,00 €	15.900,00 €
Aufwendungen	2017		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	110.500,00 €	124.800,00 €	14.300,00 €
Bezogene Leistungen	392.250,00 €	438.350,00 €	46.100,00 €
Personal	2.139.450,00 €	2.092.300,00 €	- 47.150,00 €
Abschreibungen	61.800,00 €	61.800,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	323.600,00 €	315.100,00 €	- 8.500,00 €
Sonderposten	- 2.000,00 €	- 2.000,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	350,00 €	350,00 €	- €
	3.025.950,00 €	3.030.700,00 €	4.750,00 €
Zuschussbedarf	1.901.200,00 €	1.890.050,00 €	- 11.150,00 €
			-0,6%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme durch mehr Ferienfreizeiten (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 10.000 € erhöht den Aufwand entsprechend
- Mehreinnahme durch Anhebung Parkentgelte (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 5.850 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 47.150 €
- Mehraufwand durch Anhebung der Honorarsätze (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 37.500 €
- Verringerung EDV-Kosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 5.000 €

3. Investitionsentwicklung 2017

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 30.06.2017 aus dem Girokonto finanziert:

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2017	30.06.2017
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	1.692,71 €
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge, Antriebe des Nebenbühnentors und der Portalblende	250.000 €	0,00 €
FORUM	Stellwände	75.000 €	0,00 €
FORUM	Stromverteiler und Kabelbrücken	5.000 €	3.501,53 €
FORUM	20 neue Tische	12.000 €	0,00 €
FORUM	Erneuerung der Beleuchtung Terrassensaal	7.500 €	2.214,92 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	0,00 €
Kulturbüro	Morsbroicher Sommer: 8 neue Podestelemente Bühnenboden	1.000 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000 €	2.499,60 €
Bibliothek	Möblierung der Kinder- und Jugendbibliothek	20.000 €	17.041,29 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	1.634,05 €
Museum	Erwerb von Kunstgegenständen zum Ausbau der Sammlung	0 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	1.299,49 €

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2017	30.06.2017
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	857,99 €
VHS	Anschaffung einer digitalen Tafel für einen Klassenraum	10.000 €	0,00 €
VHS	Beschaffung von 13 Laptops für das Computerstudio, Raum 2	25.000 €	20.373,99 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: Monitore und Tastaturen	2.000 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: 13 Stühle	1.500 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: Projektionsflächen Räume 2 und 3 (deckenmontierte Leinwände)	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	0,00 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	537,32 €
	2017 gesamt:	490.500 €	51.652,89 €
Teilbetrieb	Maßnahme	Aus 2016 übertragen	30.06.2017
Kulturbüro	Ersatzbeschaffung von 120 Stühlen für den Morsbroicher Sommer	2.200 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	13.050 €	5.925,85 €
	Übertragung 2016 gesamt:	15.250 €	5.925,85 €
	2017 + 2016 gesamt:	505.750 €	57.578,74 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2017

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	7.650,00	1.188.900,00	107.500,00	204.850,00	147.000,00	653.500,00	5.100,00	1.011.850,00	3.326.350,00
Sonstige betriebliche Erträge	162.850,00	22.000,00	90.800,00	44.200,00	50,00	623.500,00	320.050,00	112.900,00	1.376.350,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	670.500,00	1.210.900,00	198.300,00	249.050,00	147.050,00	1.277.000,00	325.150,00	1.124.750,00	5.202.700,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	1.001.100,00	140.650,00	129.850,00	194.350,00	30.100,00	21.750,00	110.500,00	1.628.500,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.050,00	195.600,00	82.400,00	46.350,00	107.200,00	500.550,00	12.800,00	392.250,00	1.562.200,00
Personalaufwand	782.500,00	1.511.800,00	230.100,00	1.395.400,00	648.150,00	1.142.000,00	501.150,00	2.139.450,00	8.350.550,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	150.250,00	855.850,00	397.550,00	598.900,00	264.250,00	528.100,00	305.250,00	323.600,00	3.423.750,00
Abschreibungen	1.000,00	484.600,00	23.900,00	31.400,00	164.200,00	20.600,00	18.600,00	61.800,00	806.100,00
Gesamtsumme Aufwand	1.159.000,00	4.048.950,00	874.600,00	2.201.900,00	1.378.150,00	2.221.350,00	859.550,00	3.027.600,00	15.771.100,00
Operatives Ergebnis	-488.500,00	-2.838.050,00	-676.300,00	-1.952.850,00	-1.231.100,00	-944.350,00	-534.400,00	-1.902.850,00	-10.568.400,00
Zinsen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Steuern	100,00	6.000,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	350,00	10.650,00
Auflösung Sonderposten	0,00	-50,00	-23.650,00	-12.900,00	-82.300,00	-6.450,00	-150,00	-2.000,00	-127.500,00
Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung	-494.600,00	-2.844.000,00	-652.650,00	-1.939.950,00	-1.153.000,00	-937.900,00	-534.250,00	-1.901.200,00	-10.457.550,00
							Allg. Zuschuss der Kernverwaltung		8.636.200,00
							Zuschuss Pensionsumlage		320.800,00
							Handelsrechtliches Ergebnis		-1.500.550,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen 133.600,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen 672.500,00
									./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten -127.500,00
									+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit 31.000,00
							Liquides Ergebnis		-790.950,00

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 30.06.2017

	Büro Betriebsleitung			FORUM			Kulturbüro			Bibliothek			GesamtPlan		
	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017
Umsatzerlöse	7.650,00	0,01	7.650,00	1.188.900,00	595.205,41	1.312.250,00	107.500,00	33.128,25	104.850,00	204.850,00	77.657,05	186.200,00	3.326.350,00	1.828.170,19	3.447.200,00
Sonstige betriebliche Erträge	162.850,00	830,35	162.850,00	22.000,00	2.451,54	22.000,00	90.800,00	75.846,74	98.500,00	44.200,00	4.100,82	44.100,00	1.376.350,00	720.762,95	1.419.950,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	126.050,42	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	126.050,42	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	670.500,00	126.880,78	670.500,00	1.210.900,00	597.656,95	1.334.250,00	198.300,00	108.974,99	203.350,00	249.050,00	81.757,87	230.300,00	5.202.700,00	2.674.983,56	5.367.150,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	195,72	200,00	1.001.100,00	480.057,37	1.011.600,00	140.650,00	39.987,28	141.400,00	129.850,00	43.920,30	129.750,00	1.628.500,00	730.678,08	1.664.300,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.050,00	2.949,55	226.200,00	195.600,00	77.646,84	194.150,00	82.400,00	14.193,11	83.300,00	46.350,00	18.818,29	48.650,00	1.562.200,00	674.082,96	1.675.800,00
Personalaufwand	782.500,00	376.431,36	791.850,00	1.511.800,00	743.792,23	1.545.050,00	230.100,00	111.094,86	229.050,00	1.395.400,00	555.603,32	1.198.600,00	8.350.550,00	3.910.009,54	8.227.700,00
Sonst. betriebliche Aufwendungen	150.250,00	50.673,44	136.650,00	855.850,00	340.437,05	862.050,00	397.550,00	137.310,73	427.600,00	598.900,00	280.986,28	622.200,00	3.423.750,00	1.317.183,92	3.392.250,00
Abschreibungen	1.000,00	0,00	1.000,00	484.600,00	0,00	484.600,00	23.900,00	0,00	23.900,00	31.400,00	0,00	31.400,00	806.100,00	0,00	806.100,00
Gesamtsumme Aufwand	1.159.000,00	430.250,07	1.155.900,00	4.048.950,00	1.641.933,49	4.097.450,00	874.600,00	302.585,98	905.250,00	2.201.900,00	899.328,19	2.030.600,00	15.771.100,00	6.631.954,50	15.766.150,00
Operatives Ergebnis	-488.500,00	-303.369,29	-485.400,00	-2.838.050,00	-1.044.276,54	-2.763.200,00	-676.300,00	-193.610,99	-701.900,00	-1.952.850,00	-817.570,32	-1.800.300,00	-10.568.400,00	-3.956.970,94	-10.399.000,00
Zinsen	6.000,00	1.025,74	5.000,00										6.000,00	1.025,74	5.000,00
Steuern	100,00	94,00	100,00	6.000,00	0,00	6.400,00							10.650,00	4.926,80	11.350,00
Auflösung Sonderposten				-50,00	0,00	-50,00	-23.650,00	0,00	-23.650,00	-12.900,00	0,00	-12.900,00	-127.500,00	0,00	-127.500,00
Ergebnis vor Zuschuss	-494.600,00	-304.489,03	-490.500,00	-2.844.000,00	-1.044.276,54	-2.769.550,00	-652.650,00	-193.610,99	-678.250,00	-1.939.950,00	-817.570,32	-1.787.400,00	-10.457.550,00	-3.962.923,48	-10.287.850,00

	Museum			VHS			Archiv			Musikschule			8.636.200,00 320.800,00		8.636.200,00 320.800,00	Allg. Zuschuss der Kernverwaltung Zuschuss Pensionsumlage
	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017	Plan 2017	Ist 30.06.2017	Prognose 2017				
Umsatzerlöse	147.000,00	68.758,27	147.500,00	653.500,00	503.685,83	661.500,00	5.100,00	2.483,70	5.100,00	1.011.850,00	547.251,67	1.022.150,00	-1.500.550,00		-1.330.850,00	handelsrechtliches Ergebnis
Sonstige betriebliche Erträge	50,00	1.581,84	3.150,00	623.500,00	428.549,95	650.800,00	320.050,00	159.925,00	320.050,00	112.900,00	47.476,71	118.500,00	133.600,00		133.600,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Zuwendungen Dritter 2012-2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	672.500,00		672.500,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
Gesamtsumme der Erträge	147.050,00	70.340,11	150.650,00	1.277.000,00	932.235,78	1.312.300,00	325.150,00	162.408,70	325.150,00	1.124.750,00	594.728,38	1.140.650,00	-127.500,00		-127.500,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	194.350,00	89.563,22	192.350,00	30.100,00	17.723,64	41.950,00	21.750,00	7.649,55	22.250,00	110.500,00	51.581,00	124.800,00	31.000,00		31.000,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub und Altersteilzeitarbeit
Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.200,00	37.768,63	166.800,00	500.550,00	331.217,95	505.050,00	12.800,00	1.990,86	13.300,00	392.250,00	189.497,73	438.350,00	-790.950,00		-621.250,00	liquides Ergebnis
Personalaufwand	648.150,00	338.952,64	698.500,00	1.142.000,00	556.793,82	1.173.900,00	501.150,00	238.218,74	498.450,00	2.139.450,00	989.122,57	2.092.300,00				
Sonst. betriebliche Aufwendungen	264.250,00	76.507,03	187.100,00	528.100,00	173.399,85	535.550,00	305.250,00	145.810,94	306.000,00	323.600,00	112.058,60	315.100,00				
Abschreibungen	164.200,00	0,00	164.200,00	20.600,00	0,00	20.600,00	18.600,00	0,00	18.600,00	61.800,00	0,00	61.800,00				
Gesamtsumme Aufwand	1.378.150,00	542.791,52	1.408.950,00	2.221.350,00	1.079.135,26	2.277.050,00	859.550,00	393.670,09	858.600,00	3.027.600,00	1.342.259,90	3.032.350,00				
Operatives Ergebnis	-1.231.100,00	-472.451,41	-1.258.300,00	-944.350,00	-146.899,48	-964.750,00	-534.400,00	-231.261,39	-533.450,00	-1.902.850,00	-747.531,52	-1.891.700,00				
Zinsen																
Steuern	4.200,00	4.477,06	4.500,00							350,00	355,74	350,00				
Auflösung Sonderposten	-82.300,00	0,00	-82.300,00	-6.450,00	0,00	-6.450,00	-150,00	0,00	-150,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00				
Ergebnis vor Zuschuss	-1.153.000,00	-476.928,47	-1.180.500,00	-937.900,00	-146.899,48	-958.300,00	-534.250,00	-231.261,39	-533.300,00	-1.901.200,00	-747.887,26	-1.890.050,00				

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Besucher:						
Hauptstelle	30.109	32.233	27.812	31.006	57.921	63.239
Entleiher:						
Opladen	3.891	3.767	4.044	3.523	7.935	7.290
Schlebusch	3.174	3.120	2.921	2.709	6.095	5.829
Steinbüchel	547	564	585	514	1.132	1.078
Gesamt	37.721	39.684	35.362	37.752	73.083	77.436

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

**Entleihungen - Bibliothek nach Standorten
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Hauptstelle	64.714	60.519	57.912	54.542	122.626	115.061
Opladen	10.231	10.707	10.699	10.366	20.930	21.073
Schlebusch	10.368	8.585	9.698	8.401	20.066	16.986
Steinbüchel	1.439	1.445	1.452	1.455	2.891	2.900
Onleihe*	5.756	7.391	5.930	7.521	11.686	14.912
Gesamt	92.508	88.647	85.691	82.285	178.199	170.932

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Belletristik	16.634	14.713	16.483	15.876	33.117	30.589
Sachliteratur	17.718	16.194	15.927	15.005	33.645	31.199
Kinder und Jugend	20.697	20.267	19.803	16.014	40.500	36.281
Tonträger	14.514	13.733	12.956	12.848	27.470	26.581
Videos/DVDs	10.978	10.715	9.279	9.749	20.257	20.464
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.379	1.018	1.145	948	2.524	1.966
Spiele	311	249	266	200	577	449
Zeitschriften-Abos	4.521	4.367	3.902	4.124	8.423	8.491
Onleihe*	5.756	7.391	5.930	7.521	11.686	14.912
Gesamt	92.508	88.647	85.691	82.285	178.199	170.932

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Internetnutzung Bibliothek
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.488	1.732	1.508	1.692	2.996	3.424
tatsächl. Belegung in Std.	471	760	521	674	992	1.434
Auslastung in %	31,7	43,9	34,5	39,8	33,1	41,9

**Besucher Museum Morsbroich
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Besucher mit Eintritt	4.675	2.537	3.671	2.029	8.346	4.566
Besucher ohne Eintritt	2.850	2.492	2.241	2.100	5.091	4.592
Schüler	175	605	433	666	608	1.271
Gesamt	7.700	5.634	6.345	4.795	14.045	10.429

**Auslastung Gartensaal Museum
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017**

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Privat	4	15	12	26	16	41
Restaurant-Pächter	5	6	4	16	9	22
Sonstige Leverkusener	1	1	3	2	4	3
Sonstige auswärts	0	0	3	0	3	0
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Stadt Leverkusen	0	0	2	1	2	1
Gesamt	10	22	24	45	34	67

Archiv
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
bearbeitete Fristakten	3.172	2.887	2.755	4.399	5.927	7.286
bearbeitete Dauerakten	153	295	677	13	830	308
Aktenanforderungen	251	336	284	245	535	581
Aktenrückgaben	229	274	219	271	448	545

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Anzahl Veranstaltungen	27	31	19	20	46	51
Einnahmen in €	147.199	137.208	106.583	128.770	253.782	265.978
Ausgaben in €	166.287	165.812	121.548	149.282	287.835	315.094
Sollplätze	9.869	9.236	8.029	8.853	17.898	18.089
Besucherzahl	8.272	7.942	6.030	6.568	14.302	14.510
Auslastung in %	84%	86%	75%	74%	80%	80%

Belegung Räume Forum
I. Halbjahr 2016 / I. Halbjahr 2017

	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2016	II. Quartal 2017	I. Halbjahr 2016	I. Halbjahr 2017
Terrassensaal	14	19	11	19	25	38
Großer Saal	40	45	29	38	69	83
Agam-Saal	10	21	26	22	36	43
Vortragssaal	17	14	23	26	40	40
Clubräume	382	321	457	413	839	734
Foyer u. Filmstudio	76	85	82	60	158	145

Veranstaltungen der Musikschule 2014/2015

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Interne Vorspiele	31	48	571	959	1.491	2.607
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	52	35	2.348	1.535	8.945	6.973
Externe Veranstaltungen	117	148	1.476	2.379	11.900	20.040
Gesamt	200	231	4.395	4.873	22.336	29.620

Die Daten für 2016 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Schülerzahlen der Musikschule

	2011	2012	2013	2014	2014*	2015*	2016*
Gesamtschülerzahl	2.569	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103	3.201
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.490	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246	3.140
davon:							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	662	714	688	717	672	610	619
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.643	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516	1.387
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	766	779	683	604	589	639	643
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen	419	493	599	631	546	481	491

Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2011 bis 2016							
	2011	2012	2013	2014		2015	2016
Anzahl Veranstaltungen	874	864	779	792		835	825
Anzahl Teilnehmer	11.234	11.456	8.951	9.504		9.539	10.470
Anzahl Unterrichtsstunden	28.084	27.552	27.069	27.956		28.268	29.781
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	136	120	36	31	*	127	201
Anzahl Besucher Kommunales Kino	3.162	4.726	831	937	*	2.513	5.284
Gesamt Veranstaltungen	1.010	984	815	823		962	1.026
Gesamt Teilnehmer/Besucher	14.396	16.182	9.782	10.441		12.052	15.754

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin